

Pflanzenbau Aktuell Nr. 7/2019 Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz in Winterraps

Je nach Standort hat das **Streckungswachstum** eingesetzt, so dass ab ca. 20 cm Wuchshöhe ein **wachstumsregulierendes Fungizid** sinnvoll ist. Die Einkürzung wirkt sich nicht nur auf die Standfestigkeit, sondern auch auf die Ausbildung der Seitentriebe aus. Entscheidend sind hier der Anwendungszeitpunkt sowie die Verzweigungsneigung der Sorten. Ist im Spätherbst bereits eine Einkürzung erfolgt, sollte die anstehende Maßnahme nicht vor einer Sprosslänge von ca. 25 cm erfolgen. Schwache, lückige Bestände können durch einen früheren Spritztermin dagegen unterstützt werden. Kontrollieren Sie Ihre Rapsbestände regelmäßig auf **Phoma-Befall** der grünen Blätter und mögliche **Botrytis-Infektionen** an Stängel und Blattstielen. Die feucht-warme Witterung über das letzte Wochenende hat die Infektionen weiter begünstigt.

Auswahl: Fungizide/Wachstumsregler in Winterraps

Produkt	Wachstumsregler-Effekt	Wirkung auf		empfohlene Aufwandmenge (l/ha)	Gewässerabstand (m)	
		Phoma	Botrytis ¹⁾		Hangneigung > 2 %	Abdriftminderung (0, 50, 75, 90 %)
Carax	xx(x)	x(x)	x	0,5 - 1,0	-	5, *, *, *
Efilor	x(x)	xx(x)	xx	0,75 - 1,0	-	5, 5, *, *
Folicur/Lynx	x(x)	x(x)	x(x)	0,5 - 1,0	10	10, 5, 5, *
Matador	x(x)	xx	x(x)	0,6 - 1,0	10	10, 5, 5, *
Orius	x(x)	x(x)	x(x)	0,6 - 1,25	10	10, 5, 5, *
Tilmor	x(x)	xx(x)	xx	0,75 - 1,0	10	10, 5, 5, *
Toprex	xx(x)	x(x)	x(x)	0,35 - 0,5	-	5, 5, *, *

¹⁾ Es besteht keine Indikation gegen Botrytis. Die Produkte weisen nach eigenen Erfahrungen eine Nebenwirkung auf.

* länderspezifischen Gewässerabstand beachten!

Kombinationsmöglichkeit mit Blattdüngern

Um die Borversorgung der Rapsbestände über das Frühjahr hinweg abzusichern, bietet sich die Kombination mit **1,5 - 2,0 l/ha BeiselenTOP Bor 150** an.

Um die Bestände auch mit weiteren wichtigen Spurennährstoffen zu versorgen, ist die **Mischung aus 1,5 l/ha BeiselenTOP RapsMix + 0,8 l/ha BeiselenTOP Bor** zu empfehlen.

Kombinationsmöglichkeit mit Rapsglanzkäferbekämpfung

Spätestens zum Wochenende hin wird der Zuflug wieder verstärkt einsetzen. Sind in Ihrem Rapsfeld bereits blühende Unkräuter vorhanden, ist die Bekämpfung des Rapsglanzkäfers mit **300 ml/ha Biscaya** oder **200 g/ha Mospilan SG** möglich. Wird **Biscaya** in Tankmischung mit einem Azolfungizid (Ausnahme Propulse) ausgebracht, ist dies bei blühenden Pflanzen die mit Bienen befliegen werden nicht möglich. Wird **Mospilan SG** zur Bekämpfung des Rapsglanzkäfers eingesetzt erlischt bei Mischungen mit Azolhaltigen Fungiziden die Bienenungefährlichkeit und darf somit nicht an blühende Pflanzen die von Bienen befliegen werden eingesetzt werden.

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Bausch Landesprodukte GmbH & Co. KG
Obere Mühle 2
74343 Sachsenheim

Tel.: 07147 - 77 96
Fax.: 07147 - 61 06

info@bausch-landesprodukte.de
http://www.bausch-landesprodukte.de/